

# Häufigkeitsverteilung (Standardauswertung)

## Häufigkeitsverteilung



100% werden hier fragespezifisch berechnet als Probanden, welche eine Antwort bei der jeweiligen Frage abgegeben haben (also ohne missing).

Kontakte:	252, haben den Fragebogen geöffnet
Probanden mit Antworten:	176 (70%), haben mindestens eine Frage beantwortet

### Frage 1

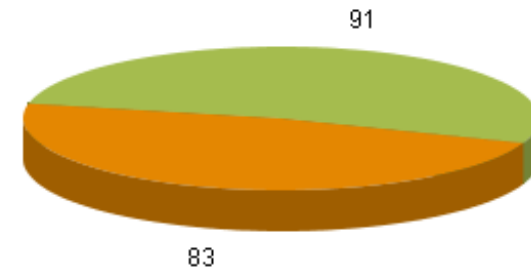
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Total Probanden: 174 für diese Frage

- 91 (52%) 
- 83 (48%) 

weiblich  
männlich

■ a weiblich - 91 (52%) ■ b männlich - 83 (48%)



## Frage 2

Wie alt sind Sie?

Total Probanden: 171 für diese Frage



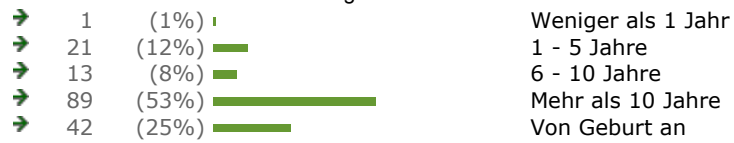
16 (2)	1%	█
23 (1)	1%	█
24 (1)	1%	█
25 (3)	2%	█
26 (1)	1%	█
27 (1)	1%	█
28 (4)	2%	█
29 (1)	1%	█
30 (5)	3%	█
31 (2)	1%	█
32 (4)	2%	█
33 (5)	3%	█
34 (3)	2%	█
35 (5)	3%	█
36 (5)	3%	█
37 (4)	2%	█
38 (3)	2%	█
39 (6)	4%	█
40 (4)	2%	█
41 (5)	3%	█
42 (3)	2%	█
43 (4)	2%	█
44 (1)	1%	█
45 (3)	2%	█
46 (8)	5%	█
47 (6)	4%	█
48 (6)	4%	█
49 (3)	2%	█
50 (7)	4%	█
51 (7)	4%	█
52 (7)	4%	█
53 (7)	4%	█
54 (5)	3%	█
55 (3)	2%	█
56 (3)	2%	█
57 (2)	1%	█
58 (3)	2%	█
59 (4)	2%	█
60 (5)	3%	█
61 (5)	3%	█
63 (1)	1%	█
64 (3)	2%	█
65 (3)	2%	█
68 (2)	1%	█
69 (3)	2%	█
71 (1)	1%	█
77 (1)	1%	█

Werte: 171 - Summe: 7848 - arith. Mittel: 45.89 - arith. Mittel exkl. 0-Werten: 45.89 - Median: 47 - Median exkl. 0 Werten: 47 -  
Modalwert: 46 (8 mal)

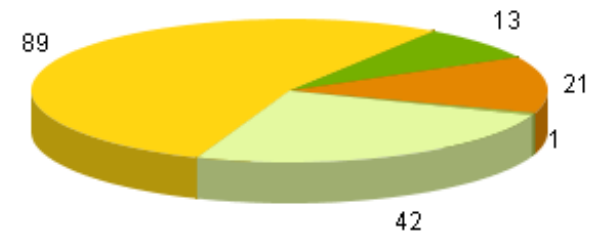
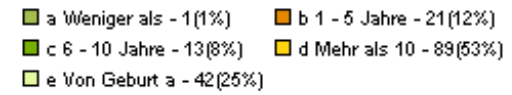
### Frage 3

Wie lange leben Sie schon in Breitenstein?

Total Probanden: 169 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 3.9 - Median: 4 - Standardabweichung: 0.939



**Frage 4**

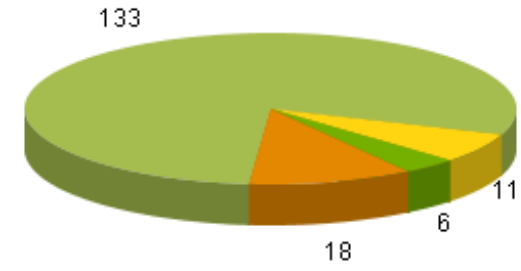
Wo möchten Sie in 15 - 20 Jahren wohnen?

Total Probanden: 168 für diese Frage

➔	133	(79%)	█	Bleiben
➔	18	(11%)	█	Umzug in einen größeren Ort/eine größere Stadt
➔	6	(4%)	█	Umzug in ländlichere Gegend
➔	11	(7%)	█	Sonstiges

Arithmetisches Mittel: 1.37 - Median: 1 - Standardabweichung: 0.835

█ a Bleiben - 133(79%)    █ b Umzug in ein - 18(11%)  
█ c Umzug in län - 6(4%)    █ d Sonstiges - 11(7%)



**Frage 5**

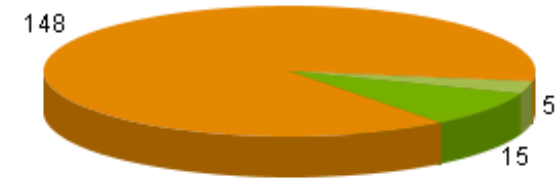
Möchten Sie in 15 - 20 Jahren lieber zur Miete oder in eigenem Eigentum wohnen?

Total Probanden: 168 für diese Frage

➔	5	(3%)	■	Miete
➔	148	(88%)	■	Eigentum
➔	15	(9%)	■	Weiß ich (noch) nicht

Arithmetisches Mittel: 2.05 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.339

■ a Miete - 5(3%)      ■ b Eigentum - 148(88%)  
■ c Weiß ich (no - 15(9%)



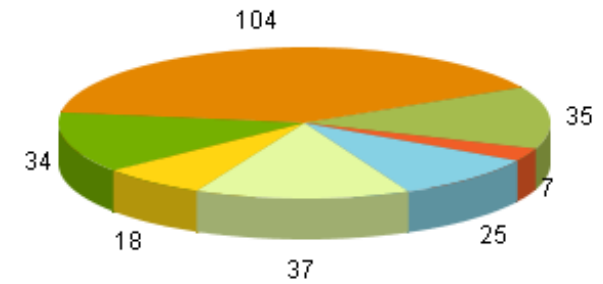
**Frage 6**

Wie möchten Sie in 15 - 20 Jahren wohnen?

Total Probanden: 166 für diese Frage - Total Antworten (ohne weiss nicht): 260 - 3 Antworten möglich - % der Probanden in dieser Frage / % der Antworten in dieser Frage

























➔	35	(21%)	■	(13%)	Wohnung
➔	104	(63%)	■	(40%)	Einfamilienhaus
➔	34	(20%)	■	(13%)	Doppelhaus
➔	18	(11%)	■	(7%)	Mehrfamilienhaus
➔	37	(22%)	■	(14%)	Mehrgenerationenhaus
➔	25	(15%)	■	(10%)	Betreutes Wohnen
➔	7	(4%)	■	(3%)	Sonstiges

■ a Wohnung - 35(13%)	■ b Einfamilienh - 104(40%)
■ c Doppelhaus - 34(13%)	■ d Mehrfamilien - 18(7%)
■ e Mehrgenerati - 37(14%)	■ f Betreutes Wo - 25(10%)
■ g Sonstiges - 7(3%)	



## Frage 7 (Tabellenfrage)

Was ist Ihnen für Breitenstein in der Zukunft wichtig?





















	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Bezahlbarer Wohnraum	79 50.3% 	48 30.6% 	16 10.2% 	14 8.9% 	Total: 157 x: 1.78, std: 0.96
Gute öffentliche Verkehrsanbindung	104 64.2% 	45 27.8% 	10 6.2% 	3 1.9% 	Total: 162 x: 1.46, std: 0.69
Wenig Autoverkehr	60 38.5% 	58 37.2% 	33 21.2% 	5 3.2% 	Total: 156 x: 1.89, std: 0.84
Einkaufsmöglichkeit im Ort	78 47.9% 	59 36.2% 	25 15.3% 	1 0.6% 	Total: 163 x: 1.69, std: 0.75
Angebot von regionalen Erzeugnissen (z.B. Obst, Gemüse, Früchte, Milch, usw.)	82 50.6% 	61 37.7% 	18 11.1% 	1 0.6% 	Total: 162 x: 1.62, std: 0.7
Gesicherte ärztliche Versorgung vor Ort	53 32.7% 	56 34.6% 	46 28.4% 	7 4.3% 	Total: 162 x: 2.04, std: 0.88

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 164 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.75



**Frage 8 (Tabellenfrage)**


















Was ist Ihnen für Breitenstein in der Zukunft wichtig? (Fortsetzung)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Lebendiges Vereinswesen	42 26.1% 	73 45.3% 	43 26.7% 	3 1.9% 	Total: 161 x: 2.04, std: 0.77
Arbeitsplätze im Ort	9 5.7% 	31 19.5% 	87 54.7% 	32 20.1% 	Total: 159 x: 2.89, std: 0.78
Gute Voraussetzungen für Homeoffice	79 49.1% 	53 32.9% 	23 14.3% 	6 3.7% 	Total: 161 x: 1.73, std: 0.84
Verfügbarkeit von Pflegeeinrichtungen vor Ort	38 23.8% 	66 41.3% 	50 31.3% 	6 3.8% 	Total: 160 x: 2.15, std: 0.82
Angebote für seniorengerechtes Wohnen vor Ort	43 26.9% 	71 44.4% 	38 23.8% 	8 5% 	Total: 160 x: 2.07, std: 0.84

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 162 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.18

## Frage 9 (Tabellenfrage)





















Was ist Ihnen für Breitenstein in der Zukunft wichtig? (Fortsetzung)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Lebendige Kirchengemeinden	39 25% 	40 25.6% 	59 37.8% 	18 11.5% 	Total: 156 x: 2.36, std: 0.98
Gute Dorfgemeinschaft	87 54.7% 	66 41.5% 	6 3.8% 		Total: 159 x: 1.49, std: 0.57
Regelmäßige Dorffeste (z.B. Hocketse, Weihnachtsmärkte, Maibaumfest etc.)	77 48.7% 	61 38.6% 	17 10.8% 	3 1.9% 	Total: 158 x: 1.66, std: 0.74
Schöne Natur- und Kulturlandschaft in der Umgebung des Ortes	105 66% 	45 28.3% 	9 5.7% 		Total: 159 x: 1.4, std: 0.59
Schöner Ortskern	65 40.9% 	79 49.7% 	15 9.4% 		Total: 159 x: 1.69, std: 0.64

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 159 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.72

## Frage 10 (Tabellenfrage)

Was ist Ihnen für Breitenstein in der Zukunft wichtig? (Fortsetzung)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Feuerwehr im Ort	64 40.3% 	60 37.7% 	29 18.2% 	6 3.8% 	Total: 159 x: 1.86, std: 0.85
Gutes Angebot an Vereinsveranstaltungen (z.B. Konzerte, Sportveranstaltungen, etc.)	24 15.2% 	76 48.1% 	50 31.6% 	8 5.1% 	Total: 158 x: 2.27, std: 0.77
Vielfältiges Angebot an Sport- und Spielplätzen	47 29.7% 	72 45.6% 	33 20.9% 	6 3.8% 	Total: 158 x: 1.99, std: 0.81
Ausreichendes Angebot an KiTas	55 34.6% 	59 37.1% 	30 18.9% 	15 9.4% 	Total: 159 x: 2.03, std: 0.95
Ganztagsbetreuung in KiTa und Grundschule	42 26.6% 	52 32.9% 	40 25.3% 	24 15.2% 	Total: 158 x: 2.29, std: 1.02

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 159 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.09

### Frage 11

Gibt es sonst noch etwas, was Ihnen für Breitenstein in der Zukunft wichtig ist?

Total Probanden: 81 für diese Frage

→ 81 (100%)



















- Schonung von unverbauten Grünflächen, Erhaltung der Obstbaumwiesen und Natur rund um Weil, Breitenstein und Neuweiler
- 
- Wohnraum mit kleineren Wohnungen usw. Damit es Heranwachsenden nach dem Auszug zuhause möglich ist im Ort zu bleiben. Breitenstein soll kein Pendler Ort wie z. B. Neuweiler werden durch Vreinsleben und Feste und Feuerwehr Bezug zum Ort erhalten bleiben. Kleine bezahlbare Wohnungen zur Miete usw. für junge Erwachsene.
- Gute Lebensmittelversorgung, schöne Spielplätze
- Organisierte Nachbarschaftshilfe und mehr Gastronomie vor Ort
- Einen zuständigen Bürgermeister, der Ahnung von seinem job hat und nicht für sich und seine Gemeinderäte das beste raus holt
- Bessere Bedingungen für Radfahrende!
- Saubere Luft durch Reduzierung von Holzverbrennung (in Heizungen und Kaminen)
- Es sollte keine günstig und bequeme lösung für die Anbindung ans Holzgerlinger Industriegebiet geschaffen werden, sondern eine sinnvolle und vertretbare . Möglich ein abzweig von der Kreisstraße, das kostet Geld aber ist langfristig gut angelegtes Geld ! Der Verkehr wird durch die die Erweiterung des Gewerbeparks nicht weniger ! Die jetzige Lösung ist eine schlechte und bequeme Lösung
- Wälder und Wiesen erhalten und nicht immer mehr zu bauen !
- Permanente Lehrer an der Schule!
- Weniger Verkehr, Nachwuchsförderung
- Das manche Straßenabschnitte ausgebessert werden.
- Treffpunkt für Bürger z.b. Gaststätte
- Gute und schnelle Internetverbindung
- 
- 1. Beibehaltung der Ortsgrösse - keine Erweiterung von Bauflächen!!! 2. Beibehaltung der wunderbaren Felder und Wiesen !!! 3. Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort generell auf 30kmh und bei Bedarf Schrittgeschwindigkeit. 4. Errichtung einer Baumkette entlang des Kamms zum Holzgerlinger Industriegebiet (als Sicht- und Lärmschutz für diese Umweltverschandelung) 5. Schule und Kindergarten entweder schliessen oder mit Top-Personal besetzen ... aber die derzeitigen Umstände sind völlig inakzeptabel 6. Breitensteiner Lädle muss bleiben! Vielen Dank!
- nein
- Die öffentliche Anbindung sollte dringend verbessert werden. Bauzeiten sind morgens eine Katastrophe ob zur Arbeit oder Schule! Der Ort wird dadurch für junge Familien sowie ältere nicht mehr ganz so mobile Menschen nur noch unattraktiv. Während Holzgerlingen und Schönaich immer beliebter werden... inkl ländlicher Idylle. Ist jetzt schon das Bild von breitenstein nicht gerade als bevorzugte Wohngegend verankert. Obwohl wir so dicht an Böblingen dran sind!
- Aufhalten der industriellen Überbauung und Zerstörung von unwiederbringlichem Ackerland und Natur in der Umgebung. Bewahrung des dörflichen Charakters und der wenigen historischen Gebäude. Unterstützung der Landwirtschaft und Naturpflege.
- Sollte neuer Wohnraum geschaffen werden, sollten auch kleinere Wohneinheiten für 1-oder 2 Personenhaushalt zur Verfügung stehen.
- Das es weiter so ruhig und beschaulich bleibt
- Fitness-Sportgeräte im Freien, Ausbau mobilerDatennetze, Verstärkte Jugendarbeit, z.B Jugendtreff (losgelöst von religiöser Glaubensrichtungen), Freizeitangebote z. B. minigolf, Restaurant / Gasthaus im Ort
- Weniger Verkehr in der Hauffstrasse vor allem durch das Gewerbegebiet!!!
- Dass es ländlich bleibt.Nicht viel Verkehr.Grüne Anlagen ich liebe die Natur
- Schule vor Ort soll bleiben
- Lärmbelästigung Verkehr Neuweiler Straße Tempo 30 wie im Ort
- Wenige bis keine Flüchtlinge Keine Sperrung der Friedhofstrasse

- 
- Das es den Charme behält den es jetzt hat. Keine Mehrfamilienhäuser - keine Betonburgen - kein erweitertes Industriegebiet. Pflege der FFH-Gebiete.
- In der Max Planckstrasse die geschwindigkeit kontrolle mit geschwindigkeits huppel einsetzen. 30 Zone wird nicht ein gehalten.
- Zone 30 in der Ortsdurchfahrt zwecks Lärmbelästigung. Mehr Radarkontrollen. Pünktliche zuverlässige Busanbindung
- Wenn überhaupt, dann nur moderates Wachstum der Ortsgröße. Sonst verliert Breitenstein seinen Charme.
- 1) Für ältere oder nicht motorisierte Personen gibt es nur bedingt Einkaufsmöglichkeiten. Diese Situation muss dringend verbessert werden. Deshalb schlage ich einen Kleinbuspendel-Kreisverkehr für Breitenstein / Neuweiler und Weil im Schönbuch vor. Dieser sollte 3 mal täglich bestimmte Haltestellen pro Ort und dann die örtlichen Läden wie EDEKA / REWE / Aldi / Rossmann sowie Rathaus, KSK und Voba anfahren. Die Finanzierung kann durch einen Fahrschein und Subventionierung der örtlichen Geschäfte, KSK, Voba und der Verwaltung sichergestellt werden. 2.) Wir haben aktuell ein Überangebot an Sport- und Kinderspielplätzen, die leider ohne zeitliche Beschränkung genutzt werden können. Dies führt aktuell zu Spannungen bei vielen Anwohnern in der Tulpen und Sonnenbergstrasse.
- 
- Weniger Fluglärm. Direkte Anbindung des Industriegebiets an die Kreisstraße. Idealerweise über einen Kreisverkehr.
- Genügend Grünflächen erhalten.
- nicht alle Flächen zubauen
- Erhaltung des Grüngürtels um Breitenstein und Abgrenzung zum Industriegebiet . Das Gebiet ist in den letzten Jahren gewachsen und vom Ort sichtbar und Verkehr durch unseren Ort durch die großen Firmen nimmt zu stark zu .
- Viel besseres Nahverkehrsangebot. Busse, die öfter fahren, auch morgens für Schüler\innen. Günstigere Fahrkarte, fast 6 € nur nach BB und Und zurück ist zu teuer
- Es ist wichtig, dass der Ort nicht wesentlich weiter wächst und seinen dörflichen Charakter und überschaubare Größe behält. Der Flächenverbrauch soll nicht weiter steigen, die umliegende Natur erhalten werden. Es soll ein Wohnort ohne Durchgangsverkehr (Berufs- und Gewerbeverkehr) sein!
- Neubaugebiet = Zukunftssicherung
- Ausweisung von Baugebieten wie in Weil, Neuweiler und Umgebung. Nur so können junge Familien am Ort erhalten bleiben bzw. neue zuziehen. Beispielsweise im Gebiet Rossländer.
- Behalt LÄDLE, Neubaugebiet Holder als individuelles Baugebiet ohne Projektentwickler, Nur noch Bauern mit Weidehaltung.
- Begegnungsmöglichkeiten und Aufenthaltsräume
- ein geldautomat
- Der Verkehr ist absolut zuviel. Die Verbindungsstrasse zum Sol sollte geschlossen werden.
- Keine muslimischen Mitbürger!!
- Erhaltung der angrenzenden Natur, Wald Wiesen und Äcker, somit kein weiterer Flächenverbrauch.
- Wohnkonzepte für die dann alternde Bevölkerung im Neubaugebiet, für die ihre Einfamilienhäuser zu groß werden, die aber gerne weiter naturnah im vertrauten Ort bleiben wollen, und in ihrem Tempo allmählich mehr Unterstützung brauchen (altersgerechte Wohnungen mit Betreuungsoptionen).
- Eigenständige Grundschule, Erhalt der Bücherei, keine weiteren Neubaugebiete -Erhalt der Natur um Breitenstein, Erhalt des Dorfcharakters, Erhalt alter Häuser und Gärten.
- Das man sich bei Zeit überlegt das Neubaugebiete für die Zukunft geplant werden.
- Erhaltung des Dorfcharakters
- Parkraumsituation verbessern, Ortskern beleben,
- moderner Internet- und Telefonanschluss (Netzabdeckung der Carrier ist sehr schlecht hier &quot;im Tal")
- Begrenzung der Zersiedelung des Schönbuchs, dies schließt sowohl Breitenstein als auch Gesamtgemeinde Weil und die Nachbarschaftskommungen mit ein vielfältige Gemeindegesellschaft, Offenheit, Zusammenwirken ev. und kath. Kirche intelligente und leistungsfähige (Verkehrs-)Infrastruktur hohes Niveau bei der Kinderbetreuung und Schulbildung gesunde Umwelt (Klima, Lärm, Naturräume) regionale Erzeugnisse als starkes Standbein in der Versorgung der Bevölkerung ausbauen Kooperationen mit Nachbarkommungen (aus Sicht Gesamtgemeinde) um leistungsfähige Angebote für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen
- Kein großes Wachstum des Ortsteils. Es sollte so klein und überschaubar bleiben wie es jetzt ist.

- Beibehaltung der Streuobstwiesen und Felder am Ortsrand Natur und Ruhe
- Unser Dorf muss schöner werden. Sanierung Strassen, Gehwege, das Dorfbild muss aufgewertet werden. Mehr Fussgängerbereiche, Radwege, Strassen müssen als Einbahnstrassen geregelt werden, damit für Radfahrer mehr Platz ist. Durchgangsverkehr zum Sol muss geschlossen werden, dafür Fuss- und Radweg nach Holzgerlingen.
- Erhaltung der Landschaft
- Besseres Netz der öffentlichen Verkehrsmittel
- Das Lädle sollte erhalten bleiben. Es sollten nicht zu viele weitere Bauplätze erschlossen werden, damit das typische Dorfbild erhalten bleibt.
- Weniger Durchgangsverkehr und 30er Zone im Wohngebiet.
- Breitenstein ist ein Dorf und soll es in Zukunft auch bleiben.
- Dass der Ort "lebendig" bleibt und die wunderschöne Landschaft erhalten bleibt.
- \* Breitenstein hat gegenüber Weil und Neuweiler den großen Vorteil, dass der Ort nicht durch eine Durchgangsstraße zweigeteilt ist. Deshalb wäre für mich sinnvoll nördlich der Durchgangsstraße (Kreisstraße) keine Neubaugebiete auszuweisen. Wenn Neubaugebiete, dann eher auf der Seite des Ortskerns, d.h. nahe Nelkenweg und Richtung Friedhof. \* Die Erhaltung des Landschaftsschutzgebietes (Wiesen und Felder vom Bolzplatz in Richtung Bauerhof Scheel) ist mir ebenfalls wichtig.
- Einhalten der Tempo 30 Begrenzung. Keine Autorasen im Ort
- Barriere freier Bussteig. Gute Anbindung an die Schönbuchbahn auch außerhalb Daimlerpendler und Schüler
- Bessere Mobilfunkabdeckung
- Die Straße/Weg durch den Wald vom Friedhof Breitenstein ins Industriegebiet Holzgerlingen sollte für Autos komplett gesperrt werden oder zumindest nur als Einbahnstraße freigegeben sein. Dieser Verkehr stört das Wohlbefinden empfindlich.
- Auf der Hauptstraße von Weil nach Holzgerlingen sollte im Ort Tempo 30 sein.
- Treffzentrum für Kultur und Kommunikation um Neue Mitbürger kennen zu lernen
- Pflege der Wiesen- und Feldwege. Mehr altersgerechte Wohnungen in Gemeindebesitz
- Keine mehrgeschossigen Häuser, noch dazu mit Flachdach. Das jetzige Erscheinungsbild des Ortes muß erhalten bleiben. Eine zu enge Bebauung (Verdichtung) darf nicht stattfinden.
- - regelmäßiger Busverkehr nach Weil zu den Geschäften und Banken - Ansiedlung von einer Hausarztpraxis in Breitenstein anstatt in Weil
- - Bewahren eines ländlichen Charakters mit Aufenthaltsqualität für die Bürger - moderate Verdichtung des Ortskerns, Grünflächen bewahren - Verzicht auf massive Bebauung, etwa durch große Wohnanlagen, vielmehr Ermöglichung individueller Bebauung - Hofladen
- Der öffentliche Nahverkehr ist eine Katastrophe und das schon seit einer Ewigkeit.
- 
- Das die Durchgangsstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h erhält Oder das eine Ortsumfahrung gemacht wird um den Pendlerverkehr entsprechend zu verschieben Das das Angebot an Bauplätzen ausgebaut wird
- Erhaltung des dörflichen Charakters aber dennoch mit einigermaßen guter Infrastruktur
- Sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer.
- Parkplätze für Besucher, weniger Dauerparker im öffentlichen Raum, Parkgebühren für Übernacht parken?

## Frage 12 (Tabellenfrage)



















Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf in Breitenstein?

	Großer Handlungsbedarf	Geringer Handlungsbedarf	Ist-Situation ist in Ordnung	
Reduzierung des Autoverkehrs im Ort	47 31.3% 	36 24% 	67 44.7% 	Total: 150 x: 2.13, std: 0.86
Schaffung von mehr Arbeitsplätzen im Ort	12 8.1% 	61 41.2% 	75 50.7% 	Total: 148 x: 2.43, std: 0.64
Lebendigeres und vielfältigeres Vereinswesen	20 13.5% 	63 42.6% 	65 43.9% 	Total: 148 x: 2.3, std: 0.69
Verbesserung der Dorfgemeinschaft	23 15.5% 	67 45.3% 	58 39.2% 	Total: 148 x: 2.24, std: 0.7
Attraktivere Dorffeste	20 13.6% 	56 38.1% 	71 48.3% 	Total: 147 x: 2.35, std: 0.71
Stärkung der Natur- und Kulturlandschaft in der Umgebung des Ortes	57 38.3% 	57 38.3% 	35 23.5% 	Total: 149 x: 1.85, std: 0.77

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 152 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.22

## Frage 13 (Tabellenfrage)

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf in Breitenstein? (Fortsetzung)



















	Großer Handlungsbedarf	Geringer Handlungsbedarf	Ist-Situation ist in Ordnung	
Erweiterung der Grundschule um Klasse 3 und Klasse 4	55 37.4% 	49 33.3% 	43 29.3% 	Total: 147 x: 1.92, std: 0.81
Ganztagesbetreuung in der Grundschule	50 34.7% 	57 39.6% 	37 25.7% 	Total: 144 x: 1.91, std: 0.77
Angebot von regionalen Erzeugnissen (z.B. Hofladen)	66 44.9% 	54 36.7% 	27 18.4% 	Total: 147 x: 1.73, std: 0.75
Gesicherte ärztliche Versorgung vor Ort	53 36.1% 	63 42.9% 	31 21.1% 	Total: 147 x: 1.85, std: 0.74
Angebote für seniorengerechtes Wohnen	58 40% 	58 40% 	29 20% 	Total: 145 x: 1.8, std: 0.75
Verfügbarkeit von Pflegeeinrichtungen	49 33.6% 	61 41.8% 	36 24.7% 	Total: 146 x: 1.91, std: 0.76

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 150 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 1.85



## Frage 14 (Tabellenfrage)

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf in Breitenstein? (Fortsetzung)

	Großer Handlungsbedarf	Geringer Handlungsbedarf	Ist-Situation ist in Ordnung	
Schönerer Ortskern	30 20.4% 	72 49% 	45 30.6% 	Total: 147 x: 2.1, std: 0.71
Mehr bezahlbarer Wohnraum	53 37.3% 	44 31% 	45 31.7% 	Total: 142 x: 1.94, std: 0.83
Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung/des ÖPNV	96 64.9% 	37 25% 	15 10.1% 	Total: 148 x: 1.45, std: 0.67
Attraktiveres Angebot an Vereinsveranstaltungen (z.B. Konzerte, Sportveranstaltungen, etc. )	13 9% 	63 43.4% 	69 47.6% 	Total: 145 x: 2.39, std: 0.65
Schaffung zusätzlicher Sport- oder Spielplätze	18 12.3% 	59 40.4% 	69 47.3% 	Total: 146 x: 2.35, std: 0.69
Zusätzliche Betreuungsangebote im Kindergarten	23 16.3% 	51 36.2% 	67 47.5% 	Total: 141 x: 2.31, std: 0.74

Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 149 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
 Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.09

### Frage 15

Gibt es weitere Bereiche, in denen Sie dringenden Handlungsbedarf in Breitenstein sehen?

Total Probanden: 57 für diese Frage

→ 57 (100%)

- Es ist sehr schlecht das es keine Möglichkeit gibt im Ort Geld abzuheben. z.B Aussenautomat im Lädle geht wo anders auch mit viel weniger Personenverkehr. Parkmöglichkeiten im Ortskern sehr schlecht wenn man abends durch den Ort fährt Problematisch alles voll( z. B. Parkplatz am Genoba Gebäude wenn wo schon geparkt wird wenn das auch noch Wohnraum wird es noch schlimmer)( mehr als 1,5 Parkplätze für den Bebaungsplan ausweisen) Möglichkeit zum zusammen sitzen mal Nachmittags für Kaffee oder der Gleiche mit kleinem Mittagessen (Lädle erweitern) Das der Ort wieder weiter zusammenrückt oder nicht weiter auseinander bricht durch mehr gem. kleine einfache Veranstaltungen wo nicht jeder aus dem Verein Arbeiten muss. Z. B Karl Jaus Pokal
- Meinen Pflicht für Hunde kontrollieren
- 
- Im Bereich Straßen und Wege Qualität sollte mehr investieren werden , außerdem sollte regelmäßig Straßenzüge saniert werden! Ebenso der Ausbau des Internets sollte vorangetrieben werden
- Schulleben sichern
- Das Industriegebiet sollte sich nicht noch weiter in Richtung Breitenstein ausdehnen. Die Straße am Friedhof wird zu stark benutzt, insbesondere für den Durchgangsverkehr. Sie sollte höchstens für Anlieger und landwirtschaftliche Fahrzeuge frei sein.
- Straßenausbesserung!!!
- Verbesserung Kindergarten und Schule bez. Personal !!! Renovierung Kindergarten (entrümpelung) Errichtung Baumreihe zum Holzgerlinger Industriegebiet hin Tischtennisplatte am Bolzplatz
- Geschwindigkeitskontrollen in den 30er Zonen!
- Bezahlbaren Wohnraum
- eine schöne Kneipe wäre nicht so schlecht
- Breitenstein sollte das extreme „Dorfimage“ aufgeben und klar mit der Zeit gehen! Es reicht nicht eine Grundschule bis nur zur 2. Klasse anzubieten oder die weiterführenden Schule in der direkten Nachbarschaft anzupreisen. Jugendliche werden älter gehen auf Berufsschulen oder studieren und die Möglichkeit auch hier eine gute Anbindung anzubieten sehe ich wichtig. Oder die Möglichkeit abends noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln mache zu kommen. Weil wird durch die schönbuchbahn attraktiver und breitenstein sowie Neuweiler bleiben auf der Strecke
- ÖPNV Ausbau mobiler Datennetze,
- In dem Kindergarten und in der Schule die Kernzeit erweitern
- Unser Spielplatz ist langweilig
- Pflege der Grünanlagen hauptsächlich an Durchgangsstrassen
- Es fehlen Orte der Begegnung. Ein Café beispielsweise. Dieses müsste auch nicht immer offen haben. Die Schule könnte umgenutzt werden. Meiner Meinung nach sollte man sie schließen!
- Durchgangsverkehr in das Industriegebiet nach Holzgerlingen einschränken bzw. umleiten.
- Zone 30 in der Ortsdurchfahrt!!!! Mehr Bauplätze.
- 
- 1) Für ältere und pflegebedürftige Menschen gibt es am Ort kein Pflegeheim. Diese Menschen wollen im Pflegefall nicht in einen anderen Ort 'umziehen' müssen. 2) Die Situation unserer Stassen ist aktuell schlecht bzw. sind mit Schlaglöchern übersät. 3) Die Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof sind sehr begrenzt. Es fehlen optionale Bestattungsmöglichkeiten, die in anderen Orte in der Umgebung angeboten werden. 4) Bei Beerdigungen auf unserem Friedhof gibt es keinen geschlossenen Raum für die Trauergäste. Die bestehende Örtlichkeit ist sehr zugig, feucht und nicht ausreichend geschützt.
- Unbedingter Verbleib der Klassen 1 und 2 in Breitenstein.
- weniger Durchgangsverkehr
- Sanierung und Pflege der vorhandenen Spielplätze und vor allem des Fußballplatzes wäre Ausreichend . Evtl Erweiterung des Bolzplatzes mit einem Teil für weitere Sportarten evtl Basketball Korb oder Handball ?
- Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten, mindestens ein Automat, wo man Lebensmittel des täglichen Bedarfs bekommt, besser natürlich das Lädle. Wieder eine Bankfiliale, gerne Kreissparkasse, auch ein Restaurant mit gutem, auch gesundem Angebot mit Gartensitzplatz im Sommer...

- Wiederaufbau des Grillplatzes beim Wasserhochbehälter.
- kein durchgangsverkehr aufgrund des holzgerlinger gewerbegebietes.
- Schliessung Schleichweg zum Industriegebiet Buch/Sol, Bebauung freie Grundstücke, Verkehrsberuhigung in der Schillerstraße (speed bumps)
- Der Ausbau (Verlegung der Zufahrt)der Straße ins Sol sollte vorangetrieben werden damit der zunehmende Verkehr am Ort vorbeigeführt wird und nicht durch das Wohngebiet geführt wird ! Hierbei sollte die Gemeinde nicht die günstigste sondern effektivste Lösung wählen! Abfahrt von der Kreisstraße und hinter dem Friedhof vorbei ins Industriegebiet!
- Betreuung der ehrenamtlichen Bürger
- geldautomat
- Die Ortssanierung bezüglich Gehweg, Strassen. Das Dorfbild wurde in den letzten Jahren sehr vernachlässigt.
- Weniger Verkehr in der Hauffstraße, daher aufstellen von Blitzer, sowie Sperrung des Feldweges zur Rushhour.
- Bankomat ist dringend nötig!
- Aufstellung eines Geldautomaten und Kontoauszugdrucker.
- Hauffstraße Parken: es kommt immer wieder zu höchst gefährlichen Situationen durch geparkte Autos kurz nach der Kurve und am Ortseingang. Hier muss dringend wegen Unübersichtlichkeit ein absolutes Halteverbot kommen! Das Lädle hat leider durch den Einfluss einer Familie seinen Charme als Treffpunkt des Ortes total verloren. Dies kann und darf sich die Dorfgemeinschaft nicht gefallen lassen. Zu Holzapfels Zeiten war das Eck ein beliebter Treffpunkt von Jung und Alt. Dies ist leider total ausgestorben, sehr schade!!!
- siehe Frage zuvor mit freien Antworten
- kein großes Wachstum des Ortsteils, kein weiteres Neubaugebiet, wenn dann lieber Baulücken schließen.
- Weniger Verkehr!
- Der Verkehr - \* morgens dauert es eine Weile, bis man sich in die Kolonne auf der Hauptstraße einreihen kann \* Sonntags darf man beim Spaziergang den Autofahrern und Radlern auf der für den Verkehr gesperrten Straße im Wald beim Friedhof ausweichen \* parken - vor allem im Neubaugebiet am Ortseingang ist die Situation unübersichtlich, weil alles zu gestellt ist (beim Hausbau wird die Anzahl der Mindeststellplätze vorgegeben, aber wird je überprüft, ob die Garage für Fahrzeuge genutzt wird?)
- Begrenzung des Industriegebietes Holzgerlingen / Weil in Richtung Breitenstein
- Bessere Pflege der Grünflächen von privaten Grundstücken ( Baumwiesen, Wiesen) und gemeindeeigenen Plätzen . Vermeidung des Befahrens der Feldwege durch Nichtanlieger
- Mehr öffentliche Parkplätze! Manche Straßen besonders Ortseinfahrt und ums Lädle herum sind die Straßen zu geparkt!
- nein,nichts dringendes
- Maßloses Industriegebiet Holzgerlingen/Weil.
- Eine Erhöhung der Ausländerquote würde mich irritieren. Dann würde ich über Wegzug nachdenken.
- Erhalt des Dorfladens
- Anbindung von BB und S abends nach Breitenstein ohne Auto.
- Sperrung der Straße zwischen Friedhof-Breitenstein und Industriegebiet Holzgerlingen für den Autoverkehr oder zumindest nur als Einbahnstraße nutzbar.
- Erweiterung der Wohngebiete
- Pflege und Instandhaltung der Straßen im Ort.
- Verkehr: nicht angepasste Geschwindigkeit (Tempo 30) nicht ordnungsgemäßes parken (in und gegenüber Garageneinfahrten, entgegen der Fahrtrichtung.)
- Öffentlicher Nahverkehr....
- 
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
- Verbesserung der allgemeinen Versorgungslage
- Radweganbindung nach Weil, Wertstoffhofentfernung und Post Abholstation sind in den Weiler Teilorten eine Zumutung. ÖPNV nach BB und Tü ist eine Katastrophe. Zum Arbeitsplatz muß sich ein Großteil der Beschäftigten hin stauen.

### Frage 16

Wie sieht Ihre persönliche Vision für Breitenstein im Jahr 2040 aus?

Total Probanden: 149 für diese Frage

→149 (100%)

- 
- 
- 
- 
- Es steht außer Frage das der Ort weiter Wachsen muss damit das Lädle, Vereine und die Feuerwehr überleben können. Gesundes Wachsen des Ortes das der Örtliche charakter nicht verloren geht. Es würde mcih sehr freuen wenn es weiterhin die Grundschule, Kindergarten, Vereine und Feuerwehr im Ort bestehen kann.
- 
- Das jede Altergruppe Raum und Unterstützung bekommt.
- Hier in ruhiger Atmosphäre alt werden
- Grundschule bis zur 4. Klasse, Hofladen, Supermarkt
- 
- 
- 
- 
- 
- Breitenstein soll 2040 immer noch ein schönes kleines Dörfchen sein.
- 
- Wohngebiet im Grünen mit hohem Wohnwert, geeignet für Menschen aller Altersgruppen.
- Erhalt der Lebensqualität engagierte Mitbürger anziehen statt Massenwohnraum
- 
- 
- Nicht zu sehr vergrößern, da es sonst ungemütlich wird
- 
- Sollte Baugebiete erschlossen werden, dann sollten Straßen mit Bürgersteig ausgestattet sein und ausreichenden Parkmöglichkeiten
- Erhaltung der tollen Lebensqualität in Dörlcher Gemeinschaft
- 
- Hier nicht mehr zu wohnen. Sehr eingefahrenes und Endzeit ihrs Dorf daher mehr Offenheit.
- ich habe keine Visionen
- 
- 
- Etwas größer und moderner sowie eine grundlegende Infrastruktur
- 
- 
- 
- 
- 
- Begegnungen mit freundlichen Menschen auf der Straße in einem schönen Dorf mit umgebender Natur, das sich gegen industrielle Überbauung und diesbezüglicher Kurzsichtigkeit auch in finanzieller Hinsicht nicht blenden lässt und sich zu wehren weiß. Wald, Bäche, Brunnen und Wiesen, in denen sich Kinder frei und sicher bewegen können.
- Würde gern im Ort wohnen und alt werden können
- Wenige attraktive Vereine, Kaum Ortsfeste, da auch Ortsfeste z.B. Hocketse durch angrenzende Bewohner verhindert werde ,
- Alt und jung zusammen und miteinander leben
- 
-

- Ich möchte dass es so bleibt dass man sich wohl fühlt
- 
- 
- Es sollte ein Dorf bleiben mit Einkaufsmöglichkeit eigener Feuerwehr eigene Ortsverwaltung eigene Schule und eigenständig.
- 
- 
- 
- Breitenstein hat seinen familären und ländlichen Charakter behalten.
- 
- 
- Breitenstein lebt davon, dass es ein bisschen versteckt im Tal liegt. Obwohl die ganze Gegend dicht besiedelt ist, habt man den Eindruck eines Luftkurortes. Dazu ist es nötig, dass die Ränder des Tals nicht weiter zugebaut werden, Industriegebiet Holzgerlingen, WOHNgebiet Weil. Wir genießen diese sehr erholsame und schöne Gesamtatmosphäre. Bitte bewahren.
- Ein ansprechender, ruhiger Wohnort für Jung und Alt, mit Einkaufsmöglichkeiten am Ort (Pendelverkehr), Ärztehaus, und gepflegter Natur.
- 
- 
- 
- 
- Tolle Dorfgemeinschaft mit allen Generationen
- 
- Keine Ausweitung der Bebauung. Stop der Ausweitung im Industriegebiet Sol. Sperrung der Solstraße für Autos!
- 
- Immer noch ein gemütlicher Ort mit freundlichem miteinander, in dem man auch gut alt werden kann. Gute Verkehrsanbindung, so dass auch junge Leute gerne hier wohnen und gut zu Schule, Arbeit, Sport usw. Kommen.
- 
- Ein kleines ländliches Dorf als Kleinod im verstopften und luftverschmutzten Ballungsraum.
- 
- Mischung von Jung und Alt
- 
- 
- Angebot der hier produzierten Waren auch im Lädle. Vermehrte Angebote für Senioren mit Errichtung eines Treffpunktes im Gemeindefeests oder der Schule und Einbeziehung / Anbindung von regionalen Taxidiensten und Ambulanter Pflege. Bisher ist es fast nicht möglich als älterer Mensch sich ohne Auto oder Hilfe in Breitenstein zu versorgen. Fazit wenn ich nicht mehr Auto fahren kann muss ich wegziehen.
- Vielfältiges Angebot von Vereinen, auch "Modernisierung" bestehender Vereine. Guter, zuverlässiger Nahverkehr zu moderaten Preis, Erhalt des dörflichen Charakters, Lokal als Treffpunkt im Sommer, einladende, aktive Kirchengemeinde, Angebote für alle Generationen
- 
- Einwohnerzahl deutlich unter 2000, kein Durchgangsverkehr, gute digitale Netzwerkanbindung, komplett erhaltene heutige umliegende Natur, kein weiterer Flächenverbrauch über die heutigen Ortsgrenzen hinaus. Es ist ausreichend, wenn vorhandene Baulücken geschlossen sind.
- Natur direkt um Breitenstein muss erhalten bleiben.

- 
- 
- Lebendiges Miteinander von allen Generationen. Schaffung der Voraussetzungen durch bezahlbaren Wohnraum, damit Breitenstein nicht vergeist.
- 
- 
- Lebendig – und – naturnah – Und bunt
- Die Felder und Wiesen rund um Breitenstein sollen noch so sein wie heute. D.h. kein neues Baugebiet
- 
- 
- Schlecht! Leider wird unser Ort immer vom Rathaus Weil zurückgestellt. Das muss sich ändern. Unser Dorf muss schöner werden. Der Verkehr macht hier alles kaputt. Die Gelder aus den Gewerbegebieten werden alle nach Weil transferiert. Unser Ort hat nichts davon. Mehr Investitionen in unser Dorfbild.
- 
- 
- 
- Erhaltung des ländlichen Charakters und somit beliebter Wohnort für Familien.
- 
- 
- Das Breitenstein seinen Ländlichen Charakter beibehält. Für Familien mit Kindern den Ort so zu gestalten das es Interessant bleibt, und das die Familien auch bleiben. Für die älteren Einwohner eine Seniorenwohnanlage mit betreutem Wohnen geschaffen wird. Die Einkaufsmöglichkeit ausgebaut wird. Das Geschaffene erhalten bleibt.
- 
- Ein kleiner gemütlicher Flecken, in dem verschiedene Generationen friedlich miteinander leben können ohne Ausgrenzung wegen Abstammung, Alter und Lebenssituation.
- Breitenstein ist in 2040 ein attraktiver kleiner Ort im Zentrum der Räume Stuttgart / Böblingen-Sindelfingen / Tübingen-Reutlingen, der sich auszeichnet durch schönen Ortskern landwirtschaftliche Betriebe am Ort und das Angebot regionaler Produkte trotz ländlichem Charakter einer leistungsfähigen Infrastruktur besonders in den Bereichen ÖPNV, Wegenetz für nicht motorisierten individuellen Verkehr und Datenleitungen freie und vielfältige Naturräume ein lebendiges, offenes und vielfältiges Gemeindeleben durch attraktive Angebote für Kinderbetreuung, Bildung bis hin zu seniorengerechtem Wohnen Dies in der geboteten Kürze, die Vision könnte man sicher auf einigen DIN-A4 Seiten präziser darstellen
- 
- Im Großen und Ganzen sollte Breitenstein bleiben wie es ist.
- wahrscheinlich gerade berentet, hoffentlich noch fit für Hobbys, Enkel/Familie in der Nähe
- 
- Dorfgemeinschaft wie heute weiter erhalten und aktiv
- 
- Wenn die Entwicklung wie in den letzten 8 Jahren so weiter geht, eher schlecht. Familien werden hier nicht bleiben. Aber es gibt ja noch Wahlen, bei denen wir für den Ortschaftsrat und für die Bürgermeisterwahl Einfluss nehmen werden.
- Vision oder Befürchtung? :-) In den letzten 20 Jahren habe ich erlebt, wie Naturschutzräume verlegt wurden, um mehr Verkehr zu erschließen. Meine Vision wäre, ein gut funktionierendes Nahverkehrsnetz sowie Carsharing-Angebote. Die Landwirte werden gestärkt, man sieht Kühe auf den Feldern grasen - Breitenstein ist ein Dorf geblieben. Meine Befürchtung: Auch die letzte Grünfläche ist mit Einfamilienhäusern zugepflastert, in den Garagen türmen sich Trampoline, Gartenmaschinen und Fahrräder, weil es für Mutti sowieso viel geschickter ist, die Kinder direkt vor dem Haus ins Auto zu bugsieren, um sie zu Kindergarten/Schule/Freizeitaktivitäten zu bringen.
- 
- 
- hoffe, dass das schöne Dörfchen altersgerecht wird!
- Es sollten wir derzeit viele Generationen hier leben - junge Familien, ältere Menschen, Alteingesessene und

- Zugezogene, gerne auch verschiedene Nationalitäten
- 
- Mehrgenerationen Wohnen, Einrichtungen für Senioren, weniger Durchgangsverkehr
- 
- Breitenstein ist ein Dorf auf dem Land und soll so in Zukunft auch bleiben. Gute Voraussetzungen für Landwirtschaft sicherstellen!
- 
- Das altersgerechte Leben möglich ist. Das heißt, gute Versorgung die erreichbar ist.
- 
- Dass sich nicht so viel zu heute ändert.
- Schwierig zu sagen. Man wünscht sich einerseits wieder mehr Kinder im Ort. Ein zusätzliche Ausweisung von Baugebieten sollte jedoch moderat erfolgen. Vermutlich muss irgendwann einfach ein Generationswechsel statt finden.
- Nicht auf ein Auto angewiesen zu sein und trotzdem einkaufen , zum Arzt und Freunde treffen
- In schöner Natur mit wenig Verkehr leben
- 
- Werde ich weg gezogen sein, da das Leben als über 80-jähriger in Breitenstein ohne Auto ein trostloses ist
- 
- 
- Viele Grünflächen, Erholungswert, gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Sehr gute Anbindung an den ÖPNV (alle 20 Minuten ein Bus nach BB/ Holzgerlingen)
- eventuell eine Ortsumfahrung um Breitenstein.
- Grösser mit Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten auch im Alter
- 
- 
- 
- -der Ort sollte nicht zu stark wachsen, um weiterhin einen dörflichen Charakter zu erhalten. -für die älteren Bewohner sollte sich eine Pflegeeinrichtung im Ort befinden -Hausarztpraxis -Einkaufsmöglichkeit -gute Busverbindung zum Hauptort Weil
- Ausgewogenes Altersverhältnis. Fröhliches friedliches Miteinander im der Hoffnung das unser Breitenstein nicht veraltet.
- ich wünsche mir, - eine moderate Erweiterung des Ortes im Einklang mit den landschaftlichen Gegebenheiten, - die Bewahrung des ländlichen Charakters, weswegen ich nach Breitenstein gezogen bin, - ein Breitenstein, das nicht durch unangepasste Wohnkomplexe verunstaltet ist.
- Ortsbild wie heute eingebettet in ländliche Kulturlandschaft erhalt der vielseitigeb Möglichkeiten die der Schönbuch bietet
- Altersruhestand in einer dörflich geprägten Ortschaft genießen
- habe ich momentan noch keine Vorstellung
- Gepflegter kleiner Ort mit Grundversorgung (Lebensmittel) Kindergarten und Schule in guter Ausstattung und zeitgemäß, gepflegte Umgebung.
- 
- Ich werde den Großraum BB verlassen



<https://www.onlineumfragen.com>

Support: [info@onlineumfragen.com](mailto:info@onlineumfragen.com) oder <https://www.onlineumfragen.com/3kontakt.cfm>

© 2018 by onlineumfragen.com GmbH - Switzerland